Anita Binz hat unmittelbar nach ihrer Pensionierung eine Libanonreise gemacht (mit PALCH).

Sie war erschüttert von der Situation der Menschen in den palästinensischen Flüchtlingslagern. Anita beschloss, die palästinensische Flüchtlingsarbeit finanziell zu unterstützen.

Sie kaufte kunstvolle traditionelle Stickereien bei den Frauen ein, welche Sie an Informationsveranstaltungen, an Benefizessen und Festen in der Schweiz verkaufte.

Es folgten mehrere Reisen in den Libanon und nach Palästina/Israel, vor allem in die von Israel besetzten palästinensischen Gebiete. Anita erzählte auch immer von der palästinensischen Geschichte und nahm bis zuletzt an vielen politischen Aktionen teil.



Das letzte Bild von Anita, vom 26.2. zeigt Anita auf der Bundesterrasse anlässlich der Übergabe von 28'000 Unterschriften, gegen den Kauf von israelischen Drohnen durch die Schweizer Armee.

Diese Aktion wurde von der BDS-Campagne lancier. (BDS=Boycott – Desinvestionen – Sanktionen). Durch BDS-Aktionen wird weltweit Druck auf die israelische Regierung ausgeübt solange bis Israel sich an das Humanitäre Völkerrecht hält und die legitimen Rechte der Palästinenser respektiert.

Dafür einzustehen war für Anita ein Herzensanliegen.

Anita, wir danken Dir für Deinen unermüdlichen Einsatz! Du wirst uns fehlen.

Elisabeth Lutz und Daniela Ottiger